



©istock.com/LuPa Creative

01.02.2021 00:00 CET

Probenversandbeutel bald klimaneutral

Änderungen in den Bestimmungen zu Datenschutz und Gefahrguttransporten haben eine Anpassung der bislang verwendeten Probenversandbeutel erforderlich gemacht. Bei der Neugestaltung der Beutel legte amedes ein besonderes Augenmerk auf den Aspekt der Nachhaltigkeit. Immerhin verbraucht die amedes Gruppe jährlich mehr als zwei Millionen Versandtüten – ein großer Hebel also, um noch „grüner“ zu werden!

Aufgrund der vorgeschriebenen Regularien können die Versandbeutel zwar nicht plastikfrei werden, dafür aber zumindest klimaneutral: Die neuen Probenversandbeutel sind mit dem „Blauen Engel“ und dem „ClimatePartner Label“ ausgezeichnet. Der Blaue Engel des Bundesumweltministeriums kennzeichnet Produkte, die in ihrer jeweiligen Produktgruppe umweltfreundlicher sind als andere und sich durch nachhaltigen

Ressourceneinsatz hervorheben; das ClimatePartner Label bescheinigt, dass die CO2-Emissionen des Produktes über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.

amedes hat sich in diesem Zusammenhang für das Klimaschutzprojekt „Plastic Bank“ entschieden. In Haiti, Indonesien und auf den Philippinen erhalten Müllsammler im Rahmen des Projektes Geld, Lebensmittel oder Trinkwasser für gesammelten Plastikmüll. Der eingetauschte Gegenwert fällt dabei stets höher aus als der tatsächliche Marktwert des Plastiks, sodass die Sammler von ihrer Arbeit leben können. Auf diese Weise landet Plastik erst gar nicht im Meer, sondern wird recycelt und zu sogenanntem Social Plastic, aus dem wiederum neue Produkte werden.

Die Umstellung auf die neuen Beutel erfolgt schrittweise ab Ende Februar an fast allen Standorten der amedes.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43